



Sitzungsvorlage

F 2024/EBF/5701
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Forum Oelde

Auskunft erteilt

Frau Melanie Wiebusch

Telefon

02522 / 72-805

E-Mail

melanie.wiebusch@oelde.de

Weiterführung Eisbahn

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Betriebsausschuss "Forum Oelde"	Entscheidung	15.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss „Forum Oelde“ beschließt, der Geschäftsführerin Melanie Wiebusch die Möglichkeit zur Durchführung des Eisvergnügens in der bewährten Variante im Vier-Jahreszeiten-Park zu geben. Sie wird mit der Ausschreibung beauftragt.

Sachverhalt

Das Eisvergnügen wurde in diesem Winter zum 15. Mal im Vier-Jahreszeiten-Park durchgeführt. Ein mehrjährig geschlossener Rahmenvertrag lief mit dieser Durchführung aus.

In den vergangenen Sitzungen des Betriebsausschusses „Forum Oelde“ wurde das Für und Wider des Eisvergnügens, vor allem unter Betrachtung des ökologischen Aspekts, besprochen.

Von Beginn an achten die Mitarbeitenden von Forum Oelde darauf, Energie möglichst sparsam einzusetzen. Das Einbringen einer Dämmschicht zwischen Eis und Boden sorgt bspw. seit Jahren dafür, dass Kälte gezielt für die Eisfläche abgegeben wird und nicht ungenutzt in das Erdreich abstrahlt.

Des Weiteren wurde eine Eisbahn als synthetische Variante im Mai 2022 ausprobiert. Diese wurde von der Zielgruppe der Oelder Schlittschuhläufer*innen allerdings nicht angenommen. Die Gleiteigenschaften der synthetischen Oberfläche konnten nicht überzeugen, die Besucherzahlen erreichten nicht ansatzweise das Aufkommen der bisher gewohnten Eisbahn zum jeweiligen Jahreswechsel.

Diese Erfahrungen und die Rückmeldungen der Besucher*innen, die das Eisvergnügen nach dreijähriger Pause wieder sehr gut angenommen haben, veranlassen die Geschäftsführerin Melanie Wiebusch dazu, den Mitgliedern des Betriebsausschusses eine Weiterführung der Eisbahn mit der herkömmlichen Technik zu empfehlen. Ein Leistungsverzeichnis soll im ersten Quartal 2024 auf den Markt gegeben werden, in dem die neueste Technik mit allen Stromsparmöglichkeiten angefordert wird. Um möglichst attraktive Preise zu erhalten, soll ein Vertrag über drei Durchführungszeiträume von jeweils 24 Tagen im Dezember / Januar angestrebt werden. Eine wirtschaftliche Betrachtung durch die Geschäftsführerin bleibt unbenommen.